

CINARCHEA 2010
9. Internationales Archäologie-Film-Kunst-Festival Kiel
22. - 24. April 2010
Kunsthalle zu Kiel

Cinarchea-Programm

Donnerstag, den 22. April 16.00 Uhr

CINARCHEA-TRAILER 2010 (1)

Eröffnung des Festivals durch die Stadtpräsidentin der Landeshauptstadt Kiel, Cathy Kietzer

Begrüßung:

Dr. Thurmann, Kommissarischer Direktor der Kunsthalle zu Kiel

Dr. Kurt Denzer, Festivalleiter

Symposium: *Human Development in Landscapes*

Einführung: Prof. Dr. Johannes Müller, Speaker of the Graduate School CAU

Filmprogramm:

SAHARA - CLIMATE AND SOCIETIES OF THE PAST, B 2008 (engl). (24)

OKOLIŠTE – NEOLITSKA METROPOLA, BiH 2009 (60)

Abendprogramm 19.00 Uhr

Vorstellung der Jury und Präsentation der Chronik „CINARCHEA – Das internationale Archäologie-Film-Kunst-Festival 1992-2010“ durch Festivalleiter Dr. Kurt Denzer

Filmprogramm:

WAS WIRD BLEIBEN?, D 2009 (78)

Pause 20.30 - 20.45

CINARCHEA-TRAILER 1994 (1)

KAMPF UM DIE OSTSEE, D 2009 (52)

21.45 Empfang durch die Filmwerkstatt Kiel Filmförderung HSH

23.00 Im Anschluss: Klönschnack im Restaurant „Schöne Aussichten“

Freitag, den 23. April

Vormittagsprogramm 10.00 Uhr

DIE SCHLACHT AM HARZHORN, D 2009 (10)

VON ROM NACH GERMANIEN, D 2009 (8)

DIE RÖMISCHE GRENZE IN JORDANIEN, D 2008 (14)

Retrospektive: DIE GELDMAUS, D 1996 (15) – Publikumspreis 1996

Pause 11.00 - 11.15 Uhr

CINARCHEA-TRAILER 1996 (1)

Filmarchäologie: Lotte Reiniger „GALATHEA – DAS MARMORNE BILD“ (GB 1935, 11 Min.)
vorgestellt von Thomas Tode (15)

DER URMENSCH VON HEIDELBERG, D 2009 (30)

THE OASIS OF GLASS, ET 2009 (22)

DER SCHATZFINDER – HERMANN PARZINGER, ARCHÄOLOGE UND KULTURMANAGER, D 2008 (25)

PROJEKT CASUS BELLI, B 2008 (OmeU), (13)

Nachmittagsprogramm 15.00 Uhr

AUSSTELLUNGSTAFEL 27 – DIE KAISERPFALZ VON INGELHEIM, D 2009 (17)

A KINGDOM IS BORN, N/DK/D 2008/2009 (25)

HERCULANEUM - DIARIES OF DARKNESS AND LIGHT, I 2008 (OmeU), (52)

Pause 16.40 - 16.55 Uhr

CINARCHEA-TRAILER 1998 (1)

Retrospektive: IL ÉTAIT DEUX FOIS... DES PEINTRES, F 1997 (13) – Spezialpreis 1998 für
experimentelle Archäologie

LASCAUX – UN NOUVEAU REGARD, F 2008 (OmeU), (52)

Freitag Abendprogramm 20.00 Uhr

EINE RUINE WIRD ZUM JUWEL, D 2009 (45)

DIE MEISTER DES MAGDALENIEN (STONE AGE ARTISTS), F 2009 (52)

Pause 21.45 – 22.00 Uhr

CINARCHEA-TRAILER 2000 (1)

Fundstück: MUSSOLINI IN LEPTIS MAGNA, I 1926, vorgestellt von Tom Stern, (10)

DUELL IN DEN WOLKEN, D 2008 (45)

23:00 Absacker im Restaurant „Schöne Aussichten“

Samstag, 24. April

Vormittagsprogramm 10.00 Uhr

WHEN THE EGYPTIANS SAILED ON THE RED SEA, F 2009 (93)

Pause 11.40 – 11.55 UHR

EXPEDITION HÖLLENLOCH – ZUR WIEGE DER MENSCHHEIT, ER/I/D/CH 2008/2009 (52)

Retrospektive: TAURO, D 2002 (4) – Publikumspreis 2006

Nachmittagsprogramm 15.00 Uhr

KHUFU (= CHEOPS) REVEALED, F 2008 (52)

Filmarchäologie: Lotte Reiniger „HELEN – LA BELLE“(GB 1957, 14 Min.), „DAS ROLLENDE RAD“, (D 1933/34, 14 Min.), vorgestellt von Thomas Tode (35)

Pause 16.30 – 16.45 Uhr

CINARCHEA-TRAILER 2006 (1)

TRACES DE VIES, F 2008 (52)

Retrospektive: BLUR UP – WAHRE BILDER VOM WIRKLICHEN SCHATZ DES PRIAMOS, D 1999 (14) – Spezialpreis der Jury 2000

Samstag Abendprogramm 19.30 Uhr

Filmarchäologie: Hauke Lange-Fuchs: **Laterna magica Show** (45)

CADUTA DI TROYA, I 1912 (niederländische Zwischentitel), (30)

Rainer Engel demonstriert seine Restaurierungsarbeit an **METROPOLIS** (30)

Pause 21.15 - 21.30 Uhr

Preisverleihung

22.00 Vorführung eines Preisträgerfilms

23.00 Klönschnack bei Fingerfutter und Bökstoff

Im Anschluss: Absacker im Club 68

Zum Festivalbeginn erscheint

CINARCHEA

DAS INTERNATIONALE ARCHÄOLOGIE-FILM-KUNST-FESTIVAL 1992–2010

Eine Chronik

von Kurt Denzer (Hrsg.)

192 S., 178 S/W- und 56 Farabbildungen, Broschur, 17x24cm, ISBN: 978-3-86935-027-1, im Verlag Ludwig (www.Verlag-Ludwig.de), Preis: 19,90 €.

„Ein Fest für Fans und Fachleute“ titelte die AiD (Archäologie in Deutschland) über das internationale Archäologie-Film-Kunst-Festival CINARCHEA, das einzige seiner Art in Deutschland und Nordeuropa. Seit 1994 zeigt es die Vielfalt filmischer Formen und begleitet sie medienkritisch in Symposien wie „Die Moorleiche im Gegenlicht – große Gefühle im Archäologiefilm“ oder „Funde, Filme, falsche Freunde – der Archäologiefilm im Dienst von Profit und Propaganda“. Ausstellungen und Experimentalfilme erweitern den Blick ebenso wie die Demonstration von Restaurierungsarbeiten an Filmen aus der Anfangszeit der Kinematographie – die Arbeit der Filmarchäologen. – Die Chronik gibt Einblick in ein Festival zu einem kleinen Fachgebiet, das Fundstücke versammelt, die bisher kaum zu sehen waren – „ein kulturelles Kleinod“, wie es der damalige Ministerpräsident Engholm nannte.

Voraussichtlich lieferbar ab April 2010.

Hinweise

Jedes Programm dauert ca. drei Stunden (incl. Pause). Nach den Filmen stehen Autoren oder Fachleute zum Gespräch zur Verfügung. Die deutschen und englischsprachigen Filme laufen in der Originalfassung; für die anderen - soweit sie nicht englisch oder deutsch (eU/dU) untertitelt sind - liegen kostenlos ausführliche Inhaltsangaben bereit. Detaillierte Angaben zu den Filmen sind dem Katalog CINARCHEA 2010 zu entnehmen.

Die **Wettbewerbsvorstellungen** finden statt in der **Kunsthalle zu Kiel, Christian-Albrechts-Universität, Düsterbrooker Weg 1, 24105 Kiel**

Telefon: 0431 880-5756 (Mo geschl., Di-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr)

Die Filme mit englischen Titeln laufen in englischer Sprache, falls nichts anderes vermerkt ist.

Programmänderungen sind möglich.

Eintrittspreise:

Schüler und Studenten haben freien Eintritt zum Eröffnungsprogramm, Filmprogramm 1 und am Freitagvormittag.

Karten	Erwachsene	Ermäßigt
Einzelvorstellung:	6,00 EUR	4,00 EUR
Tageskarte:	12,00 EUR	8,00 EUR
Festivalkarte:	20,00 EUR	15,00 EUR

Schüler, Studenten und Arbeitslose erhalten diese Ermäßigung.

Anmeldungen und Programm bei:

Kunsthalle zu Kiel Förderverein CINARCHEA e. V.

CINARCHEA

Breiter Weg 10, 24105 Kiel;

Telefon (0431) 880 4941, Fax (0431) 880 4940

email: agfilm@email.uni-kiel.de

Website: <http://www.cinarchea.com>

Veranstalter: Förderverein Cinarchea e.V., Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Graduiertenschule Human Development in Landscapes. Das Festival wird unterstützt von Lotto Schleswig-Holstein, Filmwerkstatt Kiel der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

